www.buergerverein-walddoerfer.de

Das Waldhorn

Nr. 4 • August 2015 Bürgerverein Walddörfer e.V. 64. Jahrgang

Ausfahrt nach Stade am Dienstag, 08.09.2015

Unsere Fahrt mit Hansa Rundfahrt führt uns nach Stade, dort werden wir einen Fleetkahn besteigen. Mit dem Fleetkahn wird der Burggraben, der Stades Innenstadt umsäumt, neu erlebbar. In einer einstündigen Tour werden Sie entlang der Wallanlagen geschippert, erfahren vom Kahn-Kapitän Historisches und Aktuelles über die Stader Häfen sowie über die ehemaligen Befestigungsanlagen aus der Schwedenzeit. Erfreuen Sie sich dabei an einer idyllischen Naturlandschaft. Zum Mittagessen kehren wir in den Ratskeller ein und haben die Wahl zwischen Stader Fischteller - verschiedene Fischfilets mit Senfsauce - und Bratkartoffeln oder Schweinebraten mit Speckbohnen und Salzkartoffeln.

Anschließend geht es zum Schloss Agathenburg. Seit 1991 ist das Schloss Agathenburg der Öffentlichkeit zugänglich.

Schloß Agathenburg

Die Anlage ist durch seine feudale Architektur des 17. Jahrhunderts, den verwunschenen Park und wegen der tollen Lage mit Blick auf das Elbtal, etwas Einzigartiges in der Region. Dies wird uns bei einer Führung erläutert. Um den Besuch abzurunden genießen wir im Schlosscafè Kaffee und Kuchen.

Anmeldungen bis 25.August 2015 bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7D, 22395 Hamburg, Email: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588.

Mit Angabe des Essenwunsches Fisch oder Fleisch.

Kostenbeitrag bitte bis zum 01.September 2015 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer,
IBAN: DE49200505501073244301
BIC: HASPDEHHXXX,
Verwendungszweck „Ausfahrt Stade“ überweisen.

Fleetfahrt

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Treffpunkt: 9.00 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite
Rückkehr: ca. 19.00 Uhr
Preis: für Mitglieder 59,00 Euro
für Gäste 62,00 Euro *(SE)*

Wir waren in der Lübecker Bucht

„Was für eine tolle Ausfahrt, sooo viel haben wir gehört und gesehen“ – das war die einhellige Meinung der Mitreisenden am 2. Juni.

Schon lange war die Tagesfahrt ausgebucht. So begannen wir bei gutem Wetter unseren Ausflug mit dem Reisering-Bus und unserem „Stammfahrer“ und erreichten gegen 10 Uhr Scharbeutz. Dort stieg Frau Tockhorn zu, die uns bis zum Nachmittag begleitete und enorm viel über die Region Lübecker Bucht und die neuen Attraktionen berichtete.

Scharbeutzer Dünenmeile

Marienhof in Neustadt

Liebe Mitglieder,

„Die Post muss im Dorf bleiben!“ das fordern viele Volksdorfer, die sich mit der Schließung der Schalter in der Weißen Rose nicht abfinden wollen. Die Verlagerung in das Obergeschoss der Eulenkrugpassage war und ist keine Lösung. Der Service dort ist schlecht, die Systeme fallen immer wieder aus und wo sich früher (in der Weißen Rose) Schlangen vor dem Schalter zeigten, herrscht nun gähnende Leere im derzeitigen Übergangsdomizil. Daher hatte der Bürgerverein Unterschriftslisten ausgelegt, um einerseits die Stimmung in der Bevölkerung zu erkunden und andererseits den Postdienstbetreiber zu einer raschen Lösung aufzufordern. Mehr als 6.500 Unterschriften, das entspricht etwa 70% der Volksdorfer Haushalte, haben klar gemacht: die Post ist ein unverzichtbarer Standortfaktor für Volksdorf! Der Bürger ist verärgert und fühlt sich ausgeliefert, die Geschäftsleute beklagen Umsatzeinbrüche, es fehlt der Briefkasten in der Weißen Rose und die Spätleerung wurde klammheimlich abgeschafft. Es ist Zeit zu handeln. Hier sind unsere Politiker gefordert. Wir mischen uns weiter ein!

Es grüßt Sie ganz herzlich
Manfred R. Heinz

Fortsetzung Seite 2

Ihre Volksdorfer Apotheken

Alte Apotheke

Karsten Lwowski
Im Alten Dorfe 38
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 44 16
Telefax 6 03 28 36

SPÄTDIENST 18.08.2015
05.10.2015
NACHTDIENST 11.09.2015

Der Spät-Notdienst beginnt um 8.30 und endet um 22 Uhr.
Der Nacht-Notdienst beginnt um 8.30 und endet um 8.30 des Folgetages.

Apotheke am Bahnhof Volksdorf

Marlis Krampf
Farmsener Landstraße 189
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 42 45
Telefax 6 09 11 294

SPÄTDIENST 20.09.2015
NACHTDIENST 27.08.2015

Walddörfer-Apotheke

Cimin-Katrin Almstadt
Claus-Ferk-Straße 8
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 03 67
Telefax 6 03 31 41

SPÄTDIENST 15.09.2015
NACHTDIENST 22.08.2015
09.10.2015

www.buergerverein-walddoerfer.de

Impressum

Zeitung des Bürgervereins Walddörfer e.V., Hamburg-Volksdorf
1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 603 85 03
E-Mail: info@buergerverein-walddoerfer.de, www.buergerverein-walddoerfer.de.

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde, Tel.: (040)18 98 25 65, Fax: (040)18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de.

Wiederverwendung des redaktionellen Inhalts und der Anzeigen nur mit schriftlich bestätigtem Einverständnis und Quellenangabe gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Erscheinungsweise: 6x im Jahr. Der Bezugspreis für „Das Waldhorn" ist für Mitglieder des Bürgervereins e.V. durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 2,50 Euro, für das Jahresabonnement 12 Euro frei Haus

Werbung lohnt sich!

Wer Freunde, Verwandte oder Bekannte als Mitglied für den Bürgerverein wirbt, erhält zum Dank den Bildband „Liebenswerte, lebenswerte Walddörfer" als Prämie. Zahlreiche Bildbände warten auf diese Verwendung. EL

Aus dem Inhalt

Begrüßung . . . . . Seite 1
Ausfahrt nach Stade . . . . . Seite 1
Wir waren in der Lübecker Bucht . . . . . Seite 1
Impressum . . . . . Seite 2
Bad Doberan mit Dom – Molli – Kühlungsborn . Seite 3
Kennen Sie das Deutsche Marinemuseum? . . . . Seite 3
Die „Kreise der Geselligkeit" . . . . . Seite 4
Puppenmuseum Falkenstein. . . . . Seite 5
WAK-Gruppe an der Elbe. . . . . Seite 6
Frühjahrs-Radtour . . . . . Seite 7
Alle Jahre wieder ... . Seite 7
Und natürlich MARTINSGANS ... . Seite 8

Fortsetzung von Seite 1

Zunächst machten wir einen kleinen Spaziergang auf der sehr schön angelegten Promenade, ein wenig pfiff der Wind uns um die Nasen. Aber was macht das schon, wir waren ja an der Ostsee. Wie hat sich Scharbeutz verändert. Wer lange nicht dort war, kannte es kaum wieder. Aber im Wettbewerb mit der Mecklenburgischen Küste musste der schleswig-holsteinische Küstenstreifen tüchtig aufrüsten. Die sogenannte Dünenmeile Scharbeutz lässt sich sehen.
Weiter ging es durch Haffkrug und Sierksdorf mit der Steilküste nach Neustadt in den Marienhof, eine alte Bauernhofanlage, die unter Denkmalschutz steht. In den alten Gebäuden ist ein sehr schönes Restaurant entstanden, auch ein Bauernmarkt ist sehenswert. Überhaupt ist diese Anlage sehr beeindruckend gestaltet. Im Restaurant haben wir köstlich zu Mittag gespeist..
Das nächste Ziel war die Hasselburg, das ganze Ensemble ist ebenfalls wunderbar. U.a. ist hier die größte reetgedeckte Scheune Deutschlands zu sehen, 80 m lang und 20 m breit, umgebaut für Veranstaltungen und bekannt im Zusammenhang mit dem Schleswig-Holstein-Musikfestival. Die Hasselburg gehört einer Hamburger Stiftung.

Reetdachscheune in Hasselburg

Feldsteinkirche in Ratekau

Über eine zauberhafte kleine Straße fuhren wir weiter nach Ratekau. Die 1156 entstandene Kirche aus Feldsteinen und mit einem Rundturm beeindruckt äußerlich wie auch innen.
Timmendorf war das nächste Ziel, im neuen Teehaus erwartete uns Kaffee/Tee und Kuchen.

Teehaus auf Timmendorfer Seebrücke

Schließlich machten wir noch einen kleinen Spaziergang am Brodtener Ufer, ein neues Restaurant mit hübscher Außenanlage ist

Fortsetzung Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

Hermannshöhle am Brodtener Ufer

entstanden. Wir sahen uns die noch aktive Steilküste an.
Und dann ging es nochmals nach Scharbeutz, wo Frau Tockhorn ausstieg und viel Beifall für ihre ausgiebigen begleitenden Worte erhielt.
Ja, wir hatten ganz viel Neues gesehen und gehört und so mancherlei gelernt. Ein wenig müde erlebten wir eine gemütliche Rückfahrt und erreichten Volksdorf kurz vor 20 Uhr.
(WT) *Fotos von Willi Käser*

Bad Doberan mit Dom – Molli – Kühlungsborn

Nach den heißen Sommertagen konnten wir die Fahrt am 9. Juli „wohltemperiert" antreten. Nach zügiger Fahrt erreichten wir Bad Doberan, wo im „Weißen Pavillon" das Mittagessen auf uns wartete. Ein hübsches Haus auf einem großen, runden Platz mit wunderschönen, sehr alten Bäumen. Nun, das Mittagessen nahmen wir ein, aber ein besonderes Erlebnis war das nicht. So der allgemeine Tenor.
Dafür machte umso mehr Freude der Besuch des Doms. Die Führung erfolgte in zwei Gruppen. Wir erfuhren eine Menge interessanter Dinge, alle waren beeindruckt von der Mächtigkeit dieses aus dem 13./14. Jahrhundert stammenden Baues. Die Ursprünge gehen auf die Zisterzensier zurück. Durch glückliche Umstände im Laufe der Geschichte sind viele nördlich der Alpen einmalige Dinge erhalten geblieben, die sich anzuschauen allemal lohnt.
Nächster Programmpunkt war die Fahrt mit der Schmalspurbahn Molli. Eisenbahnfans ging das Herz auf, als Molli mit viel Dampf und dem bekannten „Duft" in den Bahnhof einfuhr. Jeder fand einen Platz, und absolut pünktlich ging die Fahrt los. Zunächst fährt die Bahn durch die ohnehin schmale Hauptstraße, die Fußgänger müssen dann schön zur Seite gehen. 40 Minuten dauerte die an frühere Zeiten erinnernde Fahrt bis Kühlungsborn-Ost, wo sie für uns zu Ende war.
Eine steife Brise empfing uns in Kühlungsborn, dabei war es aber nicht kalt. Erst einmal kehrten die meisten zum Kaffeetrinken hier und da ein, später fand man sich auf der Promenade wieder zusammen. Herrlich der Blick auf die aufgewühlte Ostsee, dazu Sonnenstrahlen – was kann man denn mehr wollen! Doch aufpassen musste man, dass einen der starke Wind nicht umwehte.

Blick auf den DOM mit dem Schwan im Vordergrund (HM)

Im Dom (HM)

Vor dem „Weißen Pavillon" (HS)

Schmalspurbahn Molli (HS)

Blick auf die stürmische Ostsee (HM)

Im „Weißen Pavillon" (HM)

Wagons der Schmalspurbahn Molli (HS)

17.45 Uhr hieß es Abschied zu nehmen, um die Heimreise anzutreten. Alle waren pünktlich am Bus, diese Disziplin darf einmal lobend hervorgehoben werden. Wie auf der Hinfahrt, gab es wieder ein paar Geschichten, mal zum Nachdenken, mal zum Lachen. Ein großes Dankeschön ging noch an unseren bewährten Fahrer Herrn Hartwig, bevor wir „Auf Wiedersehen" sagten. *(WT)*
Fotos: Horst Meyn (HM), Horst Schicht (HS)

Kennen Sie das Deutsche Marinemuseum?

Foto: Pressefoto DMM

Dahin wollen wir am **Donnerstag, den 8. Oktober 2015.** Ein HamburgBus wird uns nach Wilhelmshaven bringen. Dort werden wir zunächst im Museumscafé zum Mittagessen erwartet (s.unten).
Gestärkt besuchen wir nun das 1998 auf eine Initiative der Stadt Wilhelmshaven eröffnete Deutsche Marinemuseum. Bei einer Führung erfahren wir einiges zur Geschichte der deutschen Marine, dazu werden wir viele Exponate sehen, die die Entwicklung über 160 Jahre Marine verdeutlichen. Ein Schwerpunkt der Sammlung liegt auf der Geschichte der deutschen Marine.
Mehr als 100.000 Besucher kommen jährlich hierher – können wir da fehlen?!
Bei einer einstündigen historischen Hafenrundfahrt mit einer Barkasse können wir uns nun entspannen und wiederum vielerlei entdecken.
Schließlich kehren wir noch einmal in das Museumscafé ein, wo Kaffee/Tee und Kuchen auf uns warten, bevor wir die Rückreise nach Volksdorf antreten.
Diese Fahrt beruht auf einer Idee eines Enkels von Frau Tränckler, der der deutschen Marine angehört und auf einer Fregatte stationiert ist.

Anmeldungen bis 26. September 2015 bei Wera Tränckler, Buchwaldstr. 72a, 22143 Hamburg, Tel.+Fax 672 66 64 oder per E-Mail w.traenckler@buergerverein-walddoerfer.de. Dabei geben Sie bitte Ihren **Essenswunsch** an:
Rindergeschnetzeltes mit Nudeln oder gebratenes Schollenfilet mit Speckwürfeln und Bratkartoffeln.
Kostenbeitrag bitte bis zum 2. Oktober 2015 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer überweisen:
IBAN: DE49200505501073244301,
BIC: HASPDEHHXXX,
Stichwort: „Ausfahrt Wilhelmshaven".
Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.
Treffpunkt: 8.30 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite
Rückkehr: ca. 19.30 Uhr
Preis: für Mitglieder 53,00 €, für Gäste 56,00 € pro Person *(WT)*

Sommerfest 2015

Frisch, fröhlich und sogar etwas ausgelassen – das war das Sommerfest des Bürgervereins in der Räucherkate am 11.Juni in diesem Jahr. Für Essen, Trinken und Musik war gesorgt; die gute Laune brachten die Mitglieder mit. Die Bedienung war ausgesprochen zuvorkommend. Der Alleinunterhalter Harry Hansen war in seinem Element: Von den Freddy-Songs bis zum „An de Eck steiht ´n Jung mit´n Tüddelband" war alles drin und wurde fleißig mitgesungen. Der erste Vorsitzende, Manfred R. Heinz, hielt eine kurze, aber launige Ansprache.

Bemerkenswert war der Gesprächsbedarf unserer Mitglieder. Sollte das eine Anregung für einen weiteren Kreis der Geselligkeit, nämlich für einen regelmäßigen Klönschnack-Treff, sein? Und: Es wurde auch der Wunsch geäußert, dass jedes Jahr ein Sommerfest stattfinden sollte.
Jedenfalls: Fröhlich, fast ausgelassen ging der Abend zu Ende.

(WW) *Foto: Werner Wendt*

Ausgelassene Stimmung auf dem Sommerfest

Die „Kreise der Geselligkeit"

Bereich	Termine August-Oktober 2015	Uhrzeit	Treffpunkt	Sprecher/in	Telefon
Kegelgruppe 5	18.8./1.,15.,29.9./13.,27.10.2015	20.00	Hoisbütteler SV	Kurt Schröder	(040) 679 16 31
Kegelgruppe 6	11.,25.8./8.,22.9./6.,20.10.2015	15.00	Hoisbütteler SV	Kurt Schröder	(040) 679 16 31
Bridge	jeden Montag	14.30	Residenz Wiesenkamp	Rosemarie Fette	(040) 605 24 86
Canasta	10.,24.8./7.,21.9./5.,19.10.2015	15.00	Residenz Wiesenkamp	Hannelore Jagielski	(040) 645 055 33
Doppelkopf	12.,26.8./9.,23.9./7.,21.10.2015	15.00	Pflanzen Kölle	Sigrid Steinmetz Vert. Birgit Stamer	(04102) 611 60 (040) 32045049
Skat	10.,24.8./7.,21.9./5.,19.10.2015	15.00	Residenz Wiesenkamp	Rolf Habekost	(040) 645 14 49
Volksdorfer Chor	20.8./3.,17.9./1.,15.,29.10.2015	15.30	Räucherkate Chorleiter: H. Schilling	Gisela Richter	(040) 678 04 93
Arbeitskreis Kommunales	zur Zeit keine Termine		Runder Tisch	Manfred R. Heinz Werner Wendt	(040) 603 85 03 (040) 609 55 32
Wandern/ Ausflüge/Kultur	03.09./01.10./05.11.2015	13.00	Bitte Sprecher anrufen	Wera Tränckler Erika Langwald	(040) 672 66 64 (040) 609 118 90
Radwandergruppe	Sommer-Radtour am 16.08.2015 Herbst-Radtour am 11.10.2015		Farmsener Landstr. 109	Wolfgang Rasteik und Helga Salge-Rasteik	(040) 609 121 07

Adventsfeier 2015

Liebe Mitglieder und Freunde des Bürgervereins! Unsere traditionelle Adventsfeier in diesem Jahr wird wieder am **2. Advent, den 6.12.2015 stattfinden.** Bitte merken Sie sich den Termin vor und informieren auch Ihre Bekannten und Freunde. Die Zeiten und der Ort haben sich aus heutiger Sicht nicht verändert: Einlass ab 15.15 Uhr, Beginn der Adventsfeier um 16.00 Uhr und Ende gegen 18.00 Uhr im großen Saal des WSV-Sportvereins, Halenreie 32 (Eingang Walddörfer Sportforum), 22359 Hamburg. Näheres erfahren Sie in der Einladung zur Adventsfeier in der Waldhorn-Ausgabe am 15.10.2015

Glückwünsche

Herzliche Glückwünsche für unsere Mitglieder, die im September und Oktober 2015 Geburtstag haben!
Am 08.09. feiert **Gisela Hinrichs** ihren 90. Geburtstag.
Unsere Glückwünsche gelten auch allen anderen Mitgliedern, die im September und Oktober Geburtstag haben, insbesondere denjenigen, die einen runden Geburtstag feiern:

04.09. Edith Stender
17.09. Ellen Cardozo
21.09. Sigrid Steinmetz
30.09. Erika Langwald
26.10. Gisela Richter

Neue Gesichter

Wir freuen uns, **Ingrid Henze und Elke Puchmüller** als neue Mitglieder des Bürgervereins Walddörfer begrüßen zu können. Wir wünschen unseren „Neuen" viel Freude, Spaß und Unterhaltung im Verein, bei unseren Veranstaltungen und auf den Fahrten.

Wir trauern um unser Mitglied

Margot Tietgen
* 27.08.1923 † 29.04.2015

Die Verstorbene war langjähriges Vereinsmitglied im Bürgerverein Walddörfer. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der Vorstand.

WAK-Gruppe am 4.6.2015 zum Puppenmuseum Falkenstein

Ausstellungsraum

Puppe um 1800

Puppen in der Küche

Fotos: Elke Dröscher, Puppenmuseum Falkenstein

12 Personen trafen sich am U-Bahnhof Volksdorf mit dem Ziel „Puppenmuseum Falkenstein". Wir nahmen die U1 bis Jungfernstieg, um anschließend mit der S1 nach Blankenese zu fahren. Dort stiegen wir in den Bus Linie 189, der uns bis zum Tinsdaler Kirchenweg brachte, der links in den Grotiusweg mündet. Nach ca. 30 Minuten erreichten wir das Puppenmuseum, in dem uns Frau Elke Dröscher schon erwartete.
„Seit 1986 präsentiert das Puppenmuseum Falkenstein kleine Lebenswelten aus drei Jahrhunderten und ist vor allem häufig für Kinder einer der ersten Berührungspunkte mit der Welt des Museums. Die Privatsammlung von Elke Dröscher umfasst etwa 60 Puppenstubenhäuser, -küchen und Kaufmannsläden sowie mehr als 600 Puppen in Originalausstattung. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche historische Bildnisse den sich wandelnden Zeitgeist. Das Ziel des Museums ist, die Europäische Alltagskultur zu bewahren und zu vermitteln. Nicht minder einzigartig sind die Räumlichkeiten des Museums: das 1923 von Karl Schneider erbaute Landhaus am Falkensteiner Ufer gehört zu den wichtigsten

Puppengruppe

Fortsetzung Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

Architekturdenkmälern Hamburgs und ist – nicht zuletzt wegen seiner außergewöhnlichen Lage und dem fantastischen Blick über die Elbinsel – zu einem Anziehungspunkt für Familien und auswärtige Gäste geworden.

Mit dem PKW gelangt man zum Puppenmuseum Falkenstein durch den Ortsteil Blankenese Richtung Rissen, z.B. über die Kösterbergstraße, die in den Grotiusweg mündet. Parkplätze befinden sich vor dem Eingang in den Sven-Simon-Park. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr. An Feiertagen auch Montag. Führungen nach Vereinbarung. Grotiusweg 79 im Sven-Simon-Park, 22578 Hamburg, Tel- 040 – 81 05 82, elke.droescher@t-online.de www.elke-droescher.de." (Auszug Flyer Puppenmuseum Falkenstein).

Wir bestaunten ca. eine Stunde die wunderschönen Puppenhäuser sowie die kostbaren Puppen in originalgetreuer Ausstattung! Im Anschluss daran gingen wir in den wunderschönen Park und erhaschten dort einen Blick auf die Elbe. Nach diesen herrlichen Erlebnissen marschierten wir Richtung Kösterbergstraße zum Restaurant „Zum Falkenstein", in dem wir erwartet wurden, um dort gemütlich den Tag ausklingen zu lassen, bevor es mit Bus-Linie 286 nach Blankenese und S-und U-Bahn zurück nach Volksdort ging. Einhellige Meinung: es war wieder ein erlebnisreicher, schöner Ausflug! *(EL)*

Wer macht mit?

Der Bürgerverein Walddörfer sucht Verstärkung für seine ehrenamtliche Vereinsarbeit, z.B. bei Kommunalpolitik, Betreuung von Freizeitgruppen, Öffentlichkeitsarbeit /Kommunikation etc. Interessierte Mitglieder oder Mitbürger können Näheres unter Tel. 6038503, 60912107 oder 6035664 von unserem Vereinsvorstand erfahren. *EB*

WAK-Gruppe am 2.7.2015 an die Elbe

WAK in der „Düvelsbrücker Kajüt"

Pause auf dem Weg von Teufelsbrück nach Neumühlen

„Queen Elizabeth" vor dem Anleger Neumühlen

Trotz angesagten 30°C waren 9 Personen am Treffpunkt erschienen. Wie im letzten Jahr im Juli freuten wir uns auf die Dampferfahrten über die Elbe und zurück sowie den obligatorischen Spaziergang von Teufelsbrück nach Neumühlen/Övelgönne. Vor dem Spaziergang stärkten wir uns in der „Düvelsbrücker Kajüt" mit einem leckeren Mittagessen, um danach zu Fuß bei ca. 30°C und viel Sonne, immer an der Elbe den sehr staubigen Fuß-/Radweg entlang mit mehreren Pausen auf Bänken im Schatten, zu laufen. Endlich in Neumühlen/Övelgönne angelangt, genossen wir in den „Elbterrassen" gemütlich und entspannt unter Sonnenschirmen Eis-Kaffee, Kuchen und kalte Getränke. Als wir am Anleger Övelgönne auf unsere Fähre zu den Landungsbrücken warteten, konnten wir völlig überrascht erleben, wie die majestätische „Queen Elizabeth" aus dem Hamburger Hafen kommend sehr nahe an uns vorüberfuhr. Somit hatten wir noch ein „Spezial"-Erlebnis!

(EL) *Fotos: Siegmar Langwald*

www.buergerverein-walddoerfer.de

Unsere Homepage wird spätestens zum Erscheinungstermin des „Waldhorn" sowie aus besonderem Anlass aktualisiert. Der regelmäßige Homepage-Besuch informiert Sie somit immer über alle aktuellen Anlässe, wie z.B. Berichte zu den Busausfahrten sowie besondere Veranstaltungen des Bürgervereins. Bitte reichen Sie unsere Homepage-Adresse „www.buergerverein-walddoerfer.de" an Freunde und Bekannte weiter.

HAUS VOLKSDORF
ALTEN- UND KRANKENPFLEGE
Hohe Pflegekompetenz · Viele Therapieangebote
Niveauvolle Wohnpflege · Kurzzeitpflege und Probewohnen
Kostenzuschüsse durch Pflegekassen,
Pflegewohngeld und ggf. Sozialhilfe möglich
LERCHENBERG 34 · 22359 HAMBURG
TEL. 040/603 77 14 · FAX 040/60 315 322
www.haus-volksdorf.de

REINHOLDT
BESTATTUNGEN
Tag und Nachtruf
040 603 40 59
seit 1882 in Volksdorf
Trauerfeiern auch am Wochenende
in unserem Bestattungshaus
Büro
Dorfwinkel 7
22359 Hamburg
Bestattungshaus
Im Regestall 47
22359 Hamburg
www.reinholdt-bestattungen.de
info@reinholdt-bestattungen.de

Frühjahrs-Radtour am 14.6.2015

Um 10.00 h starteten zehn kernige, naturliebende Senioren von der Farmsener Landstr. aus zur ersten Fahrradtour des Bürgervereins Walddörfer. Mit von der Partie waren 2 „neue“ Damen.
Zunächst ging es durch den Volksdorfer Wald, vorbei am Mellenberg. Alsbald kreuzten wir die B 75, um dann am Nornenweg die Rufanlage zur Überquerung der Bahngleise zu betätigen. Und dann ging es hinein ins Stellmoorer Tunneltal. Überall auf unserer Route begegneten uns vom Sturmtief am 5. Mai umgestürzte Baumriesen. Auf einem dieser Teilstämme ließen wir uns nieder, d.h. wir mussten hinaufklettern, um unser Erinnerungsfoto zu schießen. Wir fuhren fast ausschließlich durch dieses wunderschöne Waldgebiet. Der Vorhersage nach sollten wir an diesem Tag 5 Sonnenstunden haben - wir hatten auf unserem Weg nicht eine einzige, es blieb aber trocken.

Entspannung auf der Radtour

Zum angekündigten Termin erreichten wir das Restaurant „Tunicis“ am Bahnhof Ahrensburg-West. Dort löschten wir unseren Durst und aßen mit großem Appetit die leckeren Speisen. Gut genährt ging es wieder auf die Drahtesel. Diesmal fuhren wir einen anderen Weg, auch durch das Tunneltal. Hierbei überquerten wir einen Holzbohlenweg, den Kuhlenmoorweg, der sich aufgrund der Gewichte von Fahrrad + Fahrer leicht nach unten bewegte.

Ohne Plattfuß oder andere Blessuren kamen wir gegen 15.00 h in der Farmsener Landstr. wieder an. Zur Belohnung gab es wie üblich 1 Glas Sekt für die fleißigen Radler. *(HSR)*

Alle Jahre wieder ...

Lichterfahrt am Dienstag, 8. Dezember 2015

Lichterglanz am Jungfernstieg

Lichterglanz in der Hafencity

Mit dem HamburgBus und unserem bekannten Reiseleiter Thomas Goebel werden wir wieder Ecken von Hamburg erkunden, die wir noch nie oder vor langer Zeit gesehen haben. Zum Kaffeetrinken kehren wir in der Hafencity in die Kaffeerösterei Speicherstadt ein. Gestärkt starten wir dann zur Lichterfahrt durch die festlich geschmückte Innenstadt. Blicke auf die Elbphilharmonie und von der Köhlbrandbrücke dürfen natürlich nicht fehlen. Auf der Binnenalster können wir die beleuchtete Tanne bewundern. Am Ende können wir zu Recht sagen, dass wir in der schönsten Stadt der Welt wohnen.
Anmeldungen bis 25. November 2015 bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, Email: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588.
Kostenbeitrag bitte bis zum 2. Dezember 2015 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer, Kontonummer 1073/244301 bei der Haspa (BLZ 20050550),

IBAN: DE49200505501073244301
BIC: HASPDEHHXXX,
Verwendungszweck „Ausfahrt Licht“ überweisen.

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.
Treffpunkt: 14.00 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite
Rückkehr: ca. 19.00 Uhr
Preis: für Mitglieder 21,00 Euro
für Gäste 24,00 Euro *(SE)*

Skat Spieler gesucht

18 – 20 – nur nicht passen!
Unsere Skat-Gruppe sucht weitere Mitspieler/innen. Wir treffen uns montags alle 14 Tage um 15.00 Uhr in der „Senioren Residenz Wiesenkamp“ und verbringen gemeinsam ein paar spielfreudige, nette und unterhaltsame Stunden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Rolf Habekost, Tel.: 040 / 645 14 49. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. *SL*

Automatische Garagen
Tor- und Pfortenantriebe
Komplette Toranlagen
Reparatur und Notdienst
hewimatic®
Tor- und Antriebstechnik
Telefon 601 57 57 • Fax 601 07 60

Verführerisch gelockt,
sanft gepflegt, pfiffig geschnitten

Donnerstags bis 20.00 Uhr geöffnet

Friseursalon
Elvira Martens
www.elviramartens.de

Halenreie 2 - 22359 Hamburg (Volksdorf) - ☎ 6 03 47 31

Bürgerverein Walddörfer e.V.

Geschäftsstelle: c/o Walddörfer Sportforum, Halenreie 32, 22359 Hamburg

Eintrittserklärung und
SEPA-Lastschriftmandat

Vor- und
Zuname: ----------

Anschrift: ----------

---------- Telefon: ----------

Beruf: ----------

Geb.-Datum:---------- Eintritt zum: ----------
(1.1. oder 1.7. des Jahres)

Vor- und Zuname
des Partners: ----------

Geb.-Datum des Partners: ----------

Eintrittsgeld €: ----------
(Nach Ihrem Ermessen)

Jährlicher Beitrag: ----------
(Nach Ihrem Ermessen, mindestens 40 €, Ehepaare 60 €)

Geworben
durch: ----------

(Name, Vorname, Telefon oder Anschrift)

Gläubiger-Identifikationsnummer : **DE82ZZZ00000886722**

X1) Mandat-Referenz: ----------
Zu X1) Bitte Eingabe-Feld freilassen. Diese Angabe wird vom Bürgerverein eingetragen und Ihnen mit dem Eintritts-Bestätigungsschreiben mitgeteilt.

Beide Angaben werden von uns zukünftig bei allen Lastschrift-einzügen im Verwendungszweck aufgeführt.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Bürgerverein Walddörfer e.V., den Mitglieds-beitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Walddörfer auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die von meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

---------- _ _ _ _ _ _ _ _ | _ _ _
Kreditinstitut (Name und BIC)

DE _ _ | _ _ _ _ _ | _ _ _ _ _ | _ _ _ _ _ | _ _ _ _ _ | _ _
IBAN

Ort, Datum Unterschrift

Und natürlich MARTINSGANS am 11.11.2015

Hier eine Kurzfassung zu unserem traditionellen Martins-gans-Essen , ausführlichere
Informationen erhalten Sie im Oktober - „Waldhorn".
Also am **Mittwoch, 11.11.,** treffen wir uns an bekannter Stelle um 10 Uhr zur Abfahrt nach Egestorf. Dort erwartet uns ein 2-Gang-Festmenü „satt". Was es gibt? Kann man sich doch denken!

Nach dem Essen wird uns ein „Plattschnacker" mit vielen Anekdoten und Geschichten trefflich unterhalten. Wer mag, kann auch zwischendurch oder länger einen Spaziergang ma-chen. Das wird wohl auch ein wenig vom Wetter abhängen.
Und natürlich hat jeder, der möchte, auch Gelegenheit, Kaf-fee zu trinken
Der Preis für Mitglieder beträgt € 55,00 p.P., für Gäste € 58,00 p.P.
Sie können sich schon jetzt anmelden bei Wera Tränckler, Buchwaldstr. 72a, 22143 Hamburg. Entweder schriftlich oder per Telefon/Fax 672 66 64 oder per E-Mail w.traenckler@buergerverein-walddoerfer.de. *(WT)*

Nächstes Waldhorn

Die nächste Ausgabe der Vereinszeitschrift „Das Waldhorn" erscheint voraussichtlich am 13. August 2015.

Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg
Alstertor 20
☎ (040) 30 96 36-0
www.ertel-hamburg.de

Nienstedten
☎ (040) 82 04 43
Blankenese
☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg
(Horn)
Horner Weg 222
☎ (040) 6 51 80 68

BÜRGERVEREIN WALDDÖRFER E.V.

c/o Walddörfer Sportforum, Halenreie 32, 22359 Hamburg

1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz,
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg
Tel.: (040) 603 85 03
E-Mail: m.heinz@buergerverein-walddoerfer.de
2. Vorsitzende: Helga Salge-Rasteik
Farmsener Landstr. 109, 22359 Hamburg
Tel.: (040) 609 121 07,
E-Mail: h.salge-rasteik@buergerverein-walddoerfer.de
1. Schatzmeister: Siegmar Langwald
Tunnkoppelring 6, 22359 Hamburg,
Tel.: (040) 609 118 90, Fax: (040) 609 118 92
E-Mail: s.langwald@buergerverein-walddoerfer.de
1. Schriftführer: Werner Wendt,
Buchenstieg 29, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 609 55 32
E-Mail: w.wendt@buergerverein-walddoerfer.de
Vereinskonto: Haspa, BLZ 200 505 50,
Konto-Nr.: 1073/244 301
IBAN: DE49200505501073244301
BIC: HASPDEHHXXX
www.buergerverein-walddoerfer.de